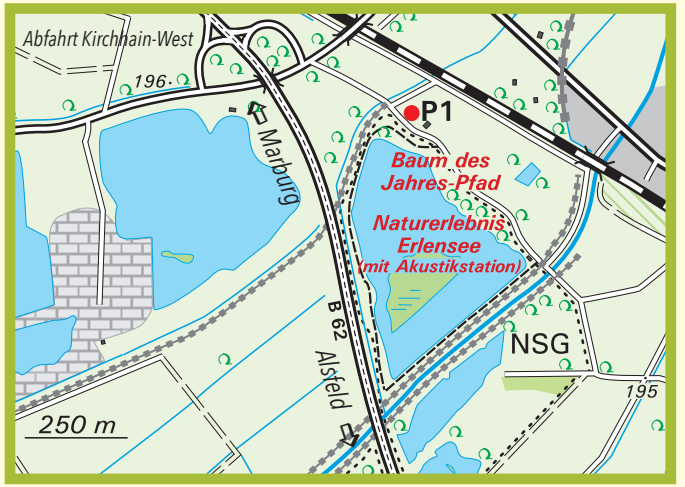
Baum-des-Jahres-Pfad

Jedes Jahr wird in Deutschland ein Baum des Jahres bestimmt. Verantwortlich für die Auswahl und Kürung ist die Baum des Jahres – Dr. Silvius Wodarz Stiftung. Die Kriterien für die Kürung sind vielseitig: manche Baumarten sind selten, oder sogar im Bestand bedroht, andere sind forstwirtschaftlich bedeutsam oder spielen eine besondere Rolle für die Ökologie.
Von den seit 1989 jährlich ausgezeichneten Baumarten ist der überwiegende Teil auch hier rund um den Erlensee zu finden. Viele dieser Bäume haben bereits ein stattliches Alter erreicht und können hautnah und zu jeder Jahreszeit erlebt werden. Sie finden an jeweils einem ausgewählten Jahresbaum eine Informationstafel mit den Bestimmungsmerkmalen und besonderen Eigenschaften.

Skulpturenpfad

Wer von Kirchhain zum Erlensee wandert, kann sich von einem **Skulpturenpfad** leiten lassen. Heimische Künstler haben das Thema Landschaft und Natur in unterschiedlichsten Kunstobjekten zum Ausdruck gebracht.



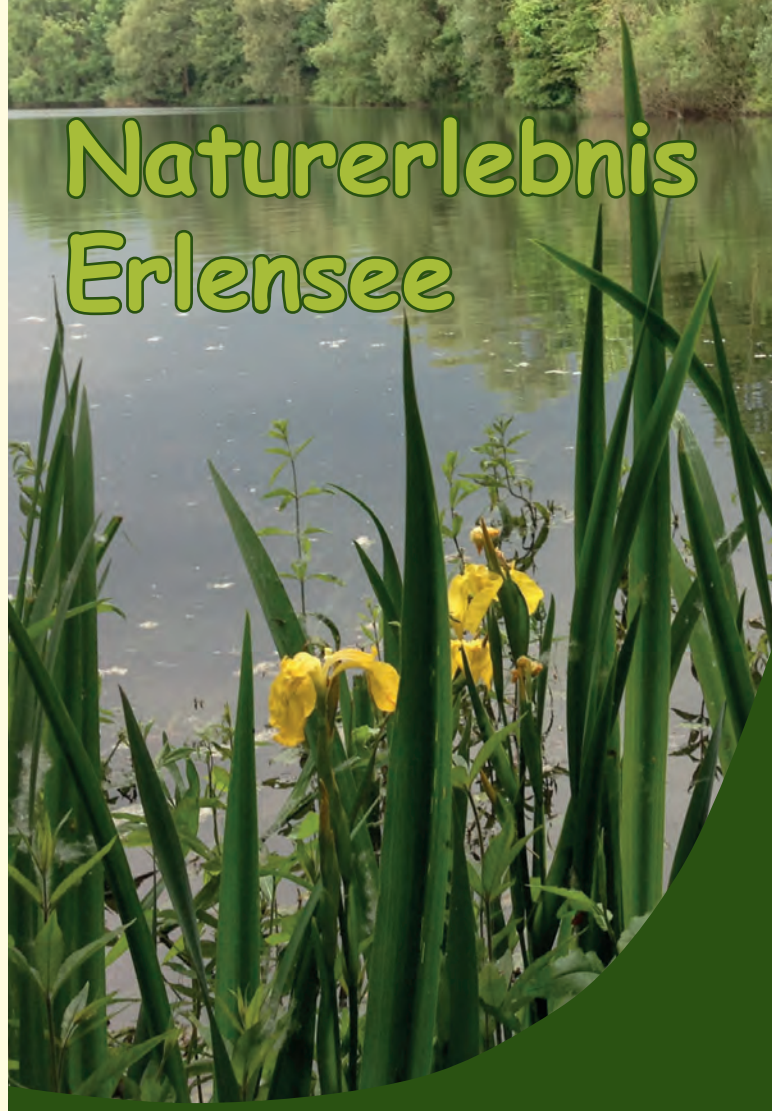
Anfahrt:
Mit dem Auto: Anfahrt über die B62 (Deutsche Märchenstraße) Abfahrt Kirchhain-West, am Hinweisschild **Naturerlebnis Erlensee** einbiegen, 200 m bis zum Parkplatz (P1) neben der Info- und Akustikstation.
Mit der Bahn: vom Bahnhof Kirchhain durch die Fußgängerzone bis zum Anna-Park gehen. Von dort in nordwestlicher Richtung über befestigte Feldwege bis zur Beobachtungsstation am Erlensee.
Mit dem Rad: auf dem R2 zwischen Kirchhain und Anzefahr dem Hinweisschild Info-und Akustikstation folgen.

Das Gelände rings um den Erlensee steht den Besuchern ganzjährig zur Verfügung. Bitte verlassen Sie die ausgewiesenen Wege nicht und halten Sie Hunde unbedingt an der Leine.

Das **Naturerlebnis Erlensee** entstand als Projekt unter der Leitung der Entwicklungsgruppe Region Burgwald e.V.. Beteiligt waren die Stadt Kirchhain, das Natur-Informationszentrum Amöneburg (NIZA), die Alfred-Wegener-Schule Kirchhain, die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. und Hessen-Forst. Es wurde aus Mitteln des Leader-II-Programms der Europäischen Union, der Ausgleichsabgabe des Landes Hessen und mit Hilfe von zahlreichen Spenden aus der Region und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf finanziert.

Aktuelle Veranstaltungen und weitere Informationen:
www.nachhaltig-lernen-regionmarburg.de
www.region-burgwald-ederbergland.de

Kontakt: Stadt Kirchhain 06422 / 8080
Für Sehbehinderte: Blista 06421 / 60 60



Naturerlebnis Erlensee

Skulpturenpfad
Jahreszeitenpfad
Baum-des-Jahres-Pfad
Info- und Akustikstation

Lebensraum Erlensee

Ein idyllischer See, eine geheimnisvolle Urwaldinsel, abwechslungsreiches Ufer, Auwald, Wiesen und eine steppenähnliche Fläche eröffnen reizvolle Landschaftseindrücke. Das kleinräumige Mosaik aus unterschiedlichen Biotopen bietet einer vielfältigen Tierwelt ideale Lebensräume. Der Haubentaucher hat den Erlensee als Brutstätte erwählt, Kraniche und viele andere Zugvögel nutzen den See als Rastmöglichkeit. In der Dämmerung jagen Fledermäuse über der Wasseroberfläche und manchmal kreist ein Fischadler über dem See.

„Geheilte" Natur

Früher wurde hier Kies abgebaut und Abraum gelagert. Ende des letzten Jahrhunderts wurde die Nutzung aufgegeben und der See im Zuge einer Ausgleichsmaßnahme für einen Schnellstraßenbau als „Naturschutzgebiet" mit höchstem Schutzstatus ausgewiesen. Einiges wurde renaturiert, vieles aber auch sich selbst überlassen. So ist nach wie vor auf der großen Sukzessionsfläche eine vom Menschen unbeeinflusste Aussaat und Artenfolge von Pflanzen möglich. Ehemals seltene Tierarten haben das Gelände als neue Heimat erobert.

Den Erlensee erleben

Im Jahr 2000 wurde das Naturerlebnis Erlensee mit der **Info- und Akustikstation** ins Leben gerufen und lädt die Besucher zum selbständigen Entdecken und Erforschen ein. Ein **Jahreszeitenpfad** führt rund um den See. Eine ins Wasser vorgeschobene **Beobachtungsplattform** ermöglicht ein störungsfreies Beobachten der Tierwelt am und auf dem Wasser.

Für Führungen und Naturerlebnistage stehen ganzjährig fachkundige Begleiter zur Verfügung.

Natur für alle

Die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen – machen wir da nicht automatisch die Augen zu? Wir atmen tief ein, lauschen dem Gezwitscher der Vögel, streifen mit den Händen die Rispen der Gräser und schnuppern den Duft blühender Linden? Diese anderen Sinne zu benutzen, ist für einige unserer Mitmenschen Alltag: **Blinde und Sehbehinderte** verlassen sich auf Geräusche, Gerüche und die Empfindungen des Tastsinns. Schautafeln, Hinweise und Hilfen am Erlensee sind daher in optisch gut lesbarer und auch in tastbarer Form vorhanden. Ein Leitsystem im Fußbereich rund um den See ermöglicht die Orientierung auch ohne Begleitpersonen. Alle Wege sind zudem rollstuhlgängig und besitzen keine Steigungen.

Jahreszeitenpfad

Die Schautafeln rings um den See werden im Wechsel der Jahreszeiten ausgetauscht. So erfahren die Besucher nur jeweils das, was man im Frühling, Sommer, Herbst oder Winter vor Ort beobachten und selbst erleben kann:

Insekten und Spinnen - Heimische Vogelwelt - Kultur-/Naturlandschaft - Bäume u. Sträucher Tourismus und Verkehr - Lebensraum Seeufer

Info- und Akustikstation

In dem achteckigen Holzhaus finden etwa 25 Menschen Platz. Hier stehen **Mikroskope, Stereolupen** und weitere Geräte für Naturbeobachtungen und Untersuchungen zur Verfügung.
Hörplätze lassen die Besucher in die akustische Welt des Burgwaldes eintauchen: Fuchsgebell und der Schrei des Uhus, der Gesang der Nachtigall und das Grollen eines heranziehenden Gewitters. Eine Photovoltaik-Anlage versorgt die Station mit Strom und ermöglicht seit vielen Jahren den Einsatz der optischen und akustischen Geräte.

Die Info-und Akustikstation ist von April bis Oktober immer sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet und betreut.

Außerschulischer Lernort

Das **Naturerlebnis Erlensee** bietet vielfältige Möglichkeiten der Naturerfahrung und -erkundung für Kindergärten, Schulklassen und Ferienspiele: altersgemäße Rallyes, Ratespiele und Entdeckertouren. Nach Absprache mit den Lehrkräften können Themen zu Artenvielfalt und Lebensräumen, Verhalten, Ökologie und Stoffkreisläufe, Naturschutz und Nachhaltigkeit dem Lehrplan entsprechend vermittelt werden.

Sinne schärfen - Forscher werden

- Tiere in der Natur beobachten
- Becherlupen und Stereolupen im Einsatz
- Wasserproben nehmen und untersuchen
- Einzeller und Algen mikroskopieren
- Wassergüte ermitteln
- Pflanzen erkennen und bestimmen lernen
- Nach der Natur zeichnen u. mit Naturmaterialien basteln
- Thementage: Amphibien, Insekten, Spinnen, Bäume...

Einige Bereiche des **Naturerlebnis Erlensee** liegen im NSG (Naturschutzgebiet) Brießelserlen. Verantwortungsvoller Umgang mit der Natur werden zielgruppengerecht erläutert. Für den Zugang zum Wasser und die Probennahme im Rahmen der Natur- und Umweltbildung liegt eine naturschutzrechtliche Befreiung vom Betretungsverbot vor.

Feiern Sie doch mal einen Kinder-Geburtstag im Naturerlebnis Erlensee: info@wissenswandern.de